© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Da eine so geringfügige Variation des Flügelgeäders allein wohl kaum zu einer Gattungsspaltung berechtigen würde, so war es von Wichtigkeit zu untersuchen, ob wirklich die Bestachelung oder Nichtbestachelung der Tibien des letzten Beinpaares ein genügendes Unterscheidungsmerkmal abgeben würde. Wie erstaunt war ich aber, zu finden, dass sowohl die Angehörigen der Gattung *Systropus*, als die der Gattung *Cephenus* eine ganz gleich ausgebildete Bestachelung der Hintertibien besassen. Hier konnte nur ein Irrtum vorliegen und dieser liess sich auch bald im Verein mit dem Verf. obigen Artikels lösen, es waren nicht die Tibien sondern die Schenkel gemeint; der Lapsus war nur dadurch zu erklären, dass Westwood auf Taf. X seinen *Systropus crudelis* ohne Stacheln sowohl an den Schenkeln, als auch an den Schienen abbildet. Die Fig. 11 dieser Tafel scheint mir überhaupt nicht sehr genau zu sein, da z. B. die Querader, die Fig. 12 zeigt, vollständig fehlt. Es müssen also die Diagnosen der beiden Gattungen dahin abgeändert werden, dass es statt *tibiae*: *femora postica aculeata* resp. *femora postica mutica* heissen muss. Zu erwähnen wäre noch, dass das Berliner Museum einen Vertreter der Gattung *Cephenus* auch aus Madagascar besitzt.

Omaseus vulgaris L. var. *alternans* Carret bei Berlin.

Notiz von Dr. L. von Heyden, Major a. D.

In Echange (1897. pag. 39) beschreibt A. Carret eine var. oder vielmehr monstr. des *Omaseus vulgaris* L. als *alternans* Carret, die sich dadurch characterisirt, dass die Deckenzwischenräume abwechselnd stark erhaben sind, dabei derjenige an der Naht, sowie 3. 5. 7. noch stärker als die anderen und fast doppelt breiter. Wenn Carret sagt, dass das Thier schmäler ist, wie typische Exemplare, so ist dies ganz natürlich, denn überall wo sich Längsrippen bilden, geschieht dies auf Kosten der vorhandenen Chitinmasse und die Decken müssen durch Contraction schmäler werden. Carret's Exemplar stammt aus Allevard im französischen Departement Isère. Ich besitze durch den verstorbenen Wehncke ein ganz gleiches Ex. aus Neustadt-Eberswalde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: Omaseus vulgaris L. var. alternans Carret bei Berlin. 199